

Pirschbezirksvergabe der Stadt Büren im Rahmen des Losverfahrens

Bewerbungsberechtigt sind nur revierlose Jäger, die keinen Begehungsschein oder kein Revier gepachtet haben und ihren Wohnsitz im Bürener Stadtgebiet haben.

Abgabe der Bewerbung: Tag der Veröffentlichung bis zum 24. März 2022

in einem Umschlag an das Rathaus der Stadt Büren mit der Aufschrift: Stadt Büren

Fachbereich Forst

Bewerbung Pirschbezirk „Name“

Königstr. 16

33142 Büren

Am **25. März 2022** werden die Bewerber im Losverfahren gezogen.

Die gezogenen Bewerber werden umgehend nach der Auslosung informiert.

Der Pachtzeitraum beträgt 1 Jagdjahr (2022/23) mit der Option auf Verlängerung auf 3 Jagdjahre.

In jedem Pirschbezirk besteht die Möglichkeit, einen Mitpächter mit einzubinden. Dieser muss nicht unbedingt im Stadtgebiet wohnen.

Name	Lage	Größe	Mindestabschuss	Besonderheiten	€/ha zzgl. 19% MwSt.
Moosbruch	östlich der K 16	ca. 50 Ha	2 Rehböcke der Klasse I u II 3 St weibl. Rehwild incl. Bockkitze	eine Seite Kreisstraße andere Seite Feldkante	19.- €/ha
Ziegenkamp	südl. der L754	ca. 50 Ha	2 Rehböcke der Klasse I u II 3 St weibl. Rehwild incl. Bockkitze	geschlossenes Waldgebiet	19.- €/ha
Niederhagen	zwischen Wewelsburg u. Niederntudorf	ca. 80 Ha	4 Rehböcke der Klasse I u II 5 St weibl. Rehwild incl. Bockkitze	Naherholungsgebiet	22.- €/ha

Ferner sind alles Schwarzwild, außer führende Bachen frei, sowie Raubwild, Hase, Tauben, Kaninchen und Enten im Rahmen der gesetzlichen Jagdzeitenverordnung.

Bei Rückfragen: M. Wessel, Mobil: 0170-1285328